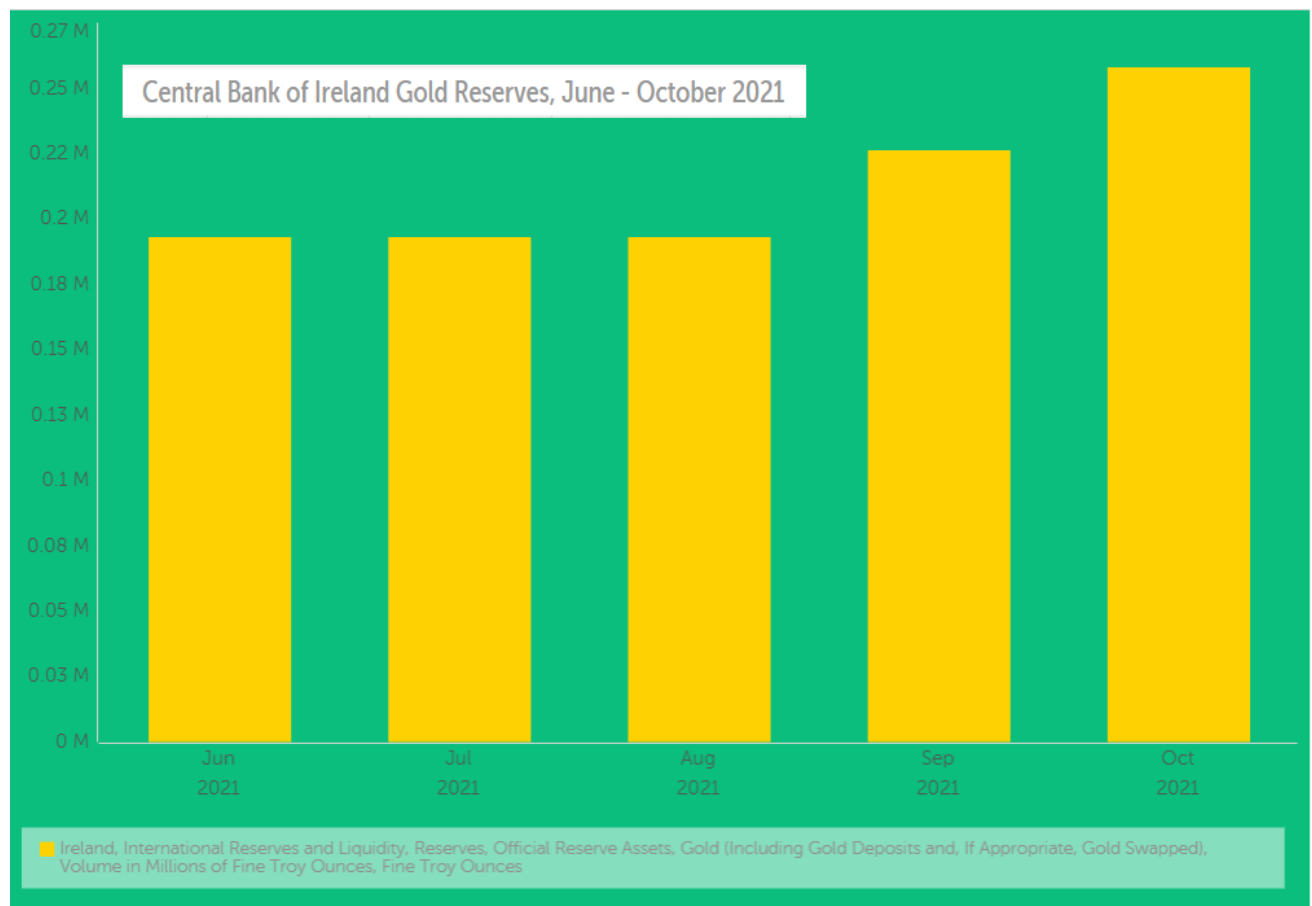


# Irische Zentralbank erhöht Goldreserven um 33%, besorgt über Inflation

20.12.2021 | [Ronan Manly](#)

Vor kurzem hat sich die irische Zentralbank in die Riege der staatlichen Goldkäufer eingereiht und ihre monetären Goldreserven innerhalb von zwei Monaten um 2 Tonnen Gold aufgestockt, wobei sie im September und Oktober 2021 jeweils eine Tonne Gold kaufte. Relativ gesehen war die von der irischen Zentralbank hinzugefügte Goldmenge zwar recht gering, prozentual gesehen jedoch sehr groß, denn im August besaß Irland nur 6 Tonnen Gold (die angeblich bei der Bank of England gelagert wurden), und Ende Oktober verfügt Irland nun über 8 Tonnen Gold, d. h. eine Steigerung um 33% (für Kenner eine beachtliche Zahl).

Diese jüngsten Goldkäufe der irischen Zentralbank sind auch deshalb bemerkenswert, weil es nicht oft vorkommt, dass eine Zentralbank, die a) ein westeuropäisches Land, b) ein Euro-Mitglied und c) ein OECD-Mitglied ist, Gold kauft. In diesem Fall treffen alle drei Punkte auf Irland zu. Während beispielsweise im Oktober 2021 drei der vier größten staatlichen Goldkäufer der Welt die bekannten Goldliebhaber Kasachstan (6 Tonnen), Indien (3,8 Tonnen) und Russland (3 Tonnen) waren, war der vierte, Irland (1 Tonne), nicht das, was man erwarten würde.



Was die irische Zentralbank dazu veranlasst hat, ihre Goldreserven aufzustocken, ist unklar, denn wie alle Euro-Marionetten-Zentralbanken und BIZ-Lakaian ist die irische Zentralbank der Meinung, dass sie nicht demokratisch rechenschaftspflichtig sein muss, wenn es um Währungsgold geht.

**Auf einer Need-to-Know-Basis - und Sie müssen es nicht wissen!**

Auf die Frage eines Bloomberg-Reporters in der vergangenen Woche, warum die Bank 2 Tonnen Gold

gekauft habe, antwortete ein Beamter der Central Bank of Ireland, dass die Goldtransaktionen der irischen Zentralbank "kommerziell sensibel" seien und zu diesem Zeitpunkt keine weiteren Kommentare abgegeben werden können."

Aber warum sollte eine EU-Vasallenzentralbank das Bedürfnis haben zu sagen, dass der Kauf von ein wenig physischem Gold "kommerziell sensibel" sei? Wahrscheinlich ist es das, was ihnen von der EZB oder der BIZ aufgetragen wurde, aber darüber hinaus liegt es vielleicht daran, dass sie den ultimativen Geldwert, Gold, kaufen wollen, in der Hoffnung, dass es niemand merkt. Für jeden, der mit der Geheimhaltung der Zentralbanken in Bezug auf ihre Goldbestände und Goldtransaktionen sowie mit ihrer Verachtung für Transparenz vertraut ist, ist die mangelnde Kooperation des irischen Zentralbankbeamten nicht überraschend.

Was jedoch speziell die irische Zentralbank betrifft, so erinnert diese jüngste Verschleierung auch an die Verachtung der irischen Währungsbehörden (sowohl des irischen Finanzministeriums als auch der irischen Zentralbank) für Transparenz, als ich versuchte, Informationen über die Lagerung des irischen Goldes bei der Bank of England herauszufinden.

Bei diesen Gelegenheiten musste ich Informationsfreiheitsanträge stellen, und die irischen Währungsbehörden taten alles, um die Anträge abzulehnen, und vermieden es, einfache Fragen zu beantworten, z. B. die Form, in der Irlands Goldreserven gehalten wurden, die Identitätsangaben (Gewichtslisten) der Goldbarren, die die irische Zentralbank zu halten behauptete, und die Frage, ob irisches Gold über die Bank of England bei Goldbarrenbanken (Geschäftsbanken) ausgeliehen war.

Die irische Zentralbank lehnte (im Jahr 2015) FOI-Anträge mit Ausreden ab wie "der betreffende Datensatz existiert nicht oder kann nicht gefunden werden, nachdem alle zumutbaren Schritte unternommen wurden, um seinen Verbleib festzustellen", und sie besaß sogar die Frechheit zu behaupten, dass die Weitergabe solcher Informationen "schwerwiegende, nachteilige Auswirkungen auf die finanziellen Interessen des Staates haben könnte." Zu dieser Zeit hatte die irische Zentralbank auch Telefonkonferenzen mit der Bank of England über meine FOI-Anträge abgehalten, wobei die Bank of England der irischen Zentralbank mitteilte, dass "Sie auf keinen Fall eine Erklärung mit Barren und Feinunzen herauschicken können, da diese 'streng geheim' sind."

Nachdem die irische Zentralbank einen FOI-Antrag gestellt hatte, nachdem sie sich geweigert hatte, transparent zu sein, schickte sie mir 2017 widerwillig zwei mickrige Swift-Aufzeichnungen über das Gold der irischen Zentralbank bei der Bank of England aus den Jahren 2009 und 2010, die lediglich aus Aufzeichnungen bestanden, in denen unterschiedliche Goldbestände einer Gesamtzahl von Barren gegenübergestellt wurden, d. h. sie konnten keine Gewichtslisten von Goldbarren vorlegen. Daraus ging hervor, dass das irische Gold in London nicht auf der Grundlage einer zweckgebundenen Flächenstilllegung, sondern lediglich auf Feinunzenbasis (wie ein Bargeldkonto) gehalten wird.

Vergleichen Sie diese engstirnige irische Engstirnigkeit mit der Offenheit und Transparenz der Zentralbanken von Polen und Ungarn, als diese vor kurzem riesige Mengen an Gold kauften und zurückführten, einschließlich Pressekonferenzen und offizieller Ankündigungen sowie zahlreicher Fotos ihrer Goldbarren, die in ihren heimischen Tresoren in Warschau und Budapest eintrafen, sowie Fotos des Goldes, das per Flugzeug aus London zurückgeführt wurde.

## **Goldkaufdaten Irlands**

Ein kurzer Blick auf die Daten, die hinter den jüngsten Goldkäufen der irischen Zentralbank stehen: Was können wir erkennen? Vor den Goldkäufen im September und Oktober 2021 besaß Irland nach eigenen Angaben 193.693 Feinunzen Gold. Im jüngsten Jahresbericht der irischen Zentralbank für 2020 - 2021 heißt es, dass dieser Bestand aus folgenden Elementen besteht: "Gold und Goldforderungen [in Form von] Münzbeständen, die in der Zentralbank gehalten werden, sowie Goldbarren, die bei der Bank of England gelagert werden."

## Note 11: Gold and Gold Receivables

	2020 €000	2020 Fine Ounces of Gold	2019 €000	2019 Fine Ounces of Gold
Gold and Gold Receivables	299,039	193,693	262,114	193,571
<b>Total</b>	<b>299,039</b>	<b>193,693</b>	<b>262,114</b>	<b>193,571</b>

Gold and gold receivables consist of coin stocks held in the Central Bank, together with gold bars held at the Bank of England. The increase in the balance at year-end 2020 is primarily due to the change in the market value of gold holdings from the year-end 2019 to 2020 (Note 1(j)(iv), Note 34).

Ein Blick in die IWF-Datenbank International Financial Statistics (IFS) und eine Abfrage der Tabelle "Internationale Reserven" nach Irlands Goldbeständen zeigt, dass Irland Ende August 2021 0,19 Millionen Unzen Gold besaß (dies entspricht aufgerundet 193.693 Unzen).

International Financial Statistics (IFS)

View	<div><div></div>Table</div>	Background	Title	Table adjust	Advanced	Export	Share	
				Jun 2021	Jul 2021	Aug 2021	Sep 2021	Oct 2021
Ireland	International Reserves and Liquidity, Reserves, Official Reserve Assets, Gold (Including Gold Deposits and, If Appropriate, Gold Swapped), Volume in Millions of Fine Troy Ounces, Fine Troy Ounces			0.19 M	0.19 M	0.19 M	0.23 M	0.26 M

Aus derselben IFS-Tabelle geht hervor, dass Irlands Goldbestände bis Ende September 2021 auf 0,23 Millionen Unzen gestiegen sind. Ende Oktober 2021 zeigen die IFS-Daten einen Anstieg der irischen Goldbestände auf 0,26 Millionen Unzen. Als Nächstes können wir uns eine Tabelle auf der Website der irischen Zentralbank ansehen, nämlich die "Vorlage zu internationalen Reserven und Fremdwährungsliquidität" vom 31. Oktober 2021. In dieser Tabelle ist unter der Kategorie "Offizielle Währungsreserven und andere Fremdwährungsaktiva" der erste Posten "Monetäres Gold (einschließlich Goldeinlagen und Goldswaps)" im Wert von 395,8 Millionen Euro.

### Template on International Reserves and Foreign-Currency Liquidity

31 October 2021

Official reserve assets and other foreign currency assets		
€ million		Central Bank of Ireland
I.A	Reserve assets	10,862.3
I.A.1	Monetary gold (including gold deposits and gold swaps)	395.8
I.A.1.i	of which: monetary gold under swap for cash collateral	-
I.A.1.1	-Gold bullion	395.8
I.A.1.1.i	-Memo:volume in millions of fine troy ounces	0.258
I.A.1.2	-Unallocated gold accounts	-
I.A.1.2.i	-Memo:volume in millions of fine troy ounces	-

Interessanterweise besagt diese Tabelle, dass es sich bei all diesem Gold um "Goldbarren" handelt und

dass es aus einem "Volumen in Millionen Feinunzen" von 0,258 (d. h. 258.000 Unzen) besteht und dass nichts von diesem Gold auf "nicht zugewiesenen Goldkonten" gehalten wird. Ebenso ist der Tabelle zu entnehmen, dass es sich bei diesem Gold nicht um "Währungsgold im Tausch gegen Barsicherheiten" handelt.

Vergleicht man die jüngste Zahl von 258.000 Unzen mit der Gesamtzahl von 193.693 von Ende August, so ergibt sich ein Nettozuwachs von 64.307 Unzen, was genau 2 Tonnen entspricht. Die irischen Goldreserven sind also von 6,02 Tonnen auf 8,02 Tonnen gestiegen (oder etwa 640 London Good Delivery Goldbarren). Wo genau diese 2 Tonnen Gold gekauft wurden und wo sie jetzt gelagert sind, können wir nicht sagen, aber aller Wahrscheinlichkeit nach wurde es bei der Bank of England gekauft und war zum Zeitpunkt des Kaufs noch in der Bank of England gelagert. Das einzige Gold Irlands, das in Irland gelagert wird, sind die Goldmünzbestände, die in der Münzanstalt der Central Bank of Ireland in Sandyford, Co. Dublin gelagert werden.

Beachten Sie jedoch, dass diese Tabelle der internationalen Währungsreserven und ihre Buchführung täuschen können, und dass ein Teil oder das gesamte irische Gold (selbst wenn es nicht in nicht zugewiesener Form vorliegt) immer noch bei der Bank of England ausgeliehen sein könnte. Daher der Vorbehalt "einschließlich Goldeinlagen" in der Kategorie "Monetäres Gold (einschließlich Goldeinlagen und Goldswaps)."

Solange die irische Zentralbank nicht die Wahrheit sagt und vollständige Angaben über den Standort ihrer Goldbestände und ihre aktuellen und historischen Goldverleihpositionen sowie eine vollständige Gewichtsliste aller 640 Goldbarren aus der Londoner Good-Delivery-Linie zusammen mit der Seriennummer der Scheideanstalt, dem Namen der Scheideanstalt und dem Gewicht der Feinunze veröffentlicht, sollten die Geschworenen die unbelastete Natur dieses Goldes und sogar seine Existenz mit Misstrauen betrachten.

Wie Chris Powell von GATA gelegentlich sagt: "Die Menge, der Standort und die Disposition der staatlichen Goldreserven sind Geheimnisse, die sensibler sind als die Menge, der Standort und die Disposition von Atomwaffen. In der Tat haben Regierungen mit Atomwaffen im Rahmen von Atomwaffenkontrollverträgen diese Art von Informationen oft weitergegeben, sogar an feindliche Mächte. Aber Informationen über Goldreserven werden viel strenger gehütet, und die meisten offiziellen Informationen über Gold sind eigentlich Desinformationen."

Auch wenn die irische Zentralbank und ihre kriminellen Partner, die Bank of England, niemals die Veröffentlichung einer echten Goldbarren-Gewichtsliste zulassen werden, ist es vielleicht dennoch an der Zeit, einen neuen FOI-Antrag an die irische Zentralbank zu stellen. Denn wie man so schön sagt: "Wer nicht wagt, der nicht gewinnt."

## **Schlussfolgerung - Inflation voraus**

Wie Bloomberg in seinem Artikel feststellte: "Während die [irische Zentralbank] keinen Grund für die Aufstockung ihrer [Gold-]Bestände genannt hat, warnte der Gouverneur Gabriel Makhlof letzte Woche, dass die politischen Entscheidungsträger es sich nicht leisten können, in Bezug auf die Inflation selbstgefällig zu sein."

Bloomberg bezog sich dabei auf Äußerungen Makhlofs in einer Rede vom 23. November mit dem Titel "Inflationsdynamik in einer Pandemie: Wachsamkeit und Optionalität aufrechterhalten", in der der irische Zentralbankgouverneur einleitend sagte: "Nach mehr als einem Jahrzehnt sehr niedriger Inflation im Euroraum und insbesondere in Irland sind die Preise für viele Waren und Dienstleistungen im Jahr 2021 schneller gestiegen."

Makhlof fuhr fort: "Eine zentrale Herausforderung für die Zentralbanken im Euroraum und in der ganzen Welt ist die Frage, wie sie auf diese Veränderung der Inflationsdynamik reagieren sollen. Wir müssen vor allem beurteilen, ob die derzeitigen Entwicklungen hauptsächlich vorübergehend sind und im Laufe der Zeit abklingen werden, oder ob es strukturelle Veränderungen gegeben hat, die zu breit angelegten und anhaltenden Inflationstrends führen. Mit anderen Worten: Kehren wir zum gewohnten Terrain zurück oder zu etwas anderem?"

In Anbetracht der Tatsache, dass die Behauptung, die Inflation sei nur vorübergehend, in sich zusammenfällt, und angesichts der Aufstockung der irischen Goldreserven im September und Oktober um satte 33%, scheint der Gouverneur der irischen Zentralbank, Makhlof, nun der Meinung zu sein, dass die bevorstehende Inflation tatsächlich "etwas anderes" ist.

Gabriel Makhlof ist Wirtschaftswissenschaftler und ehemaliger Sekretär des neuseeländischen Finanzministeriums sowie ehemaliger Privatsekretär des damaligen britischen Finanzministers Gordon

Brown. Brown ist zwar (unter anderem) dafür berüchtigt, dass er die katastrophalen Goldverkäufe des Vereinigten Königreichs zu Schleuderpreisen in den Jahren 1999-2002 durchsetzte (eine Rettungsaktion für Goldbanken, die heute als "Brown's Bottom" bekannt ist), aber vielleicht hat Makhlof aus dieser Episode etwas gelernt und versteht, dass in Zeiten von Finanzkrisen echtes Gold der ultimative Wert ist, den man kaufen und halten sollte.

© Ronan Manly  
[BullionStar](#)

*Dieser Artikel wurde am 07. Dezember 2021 auf [www.bullionstar.com](http://www.bullionstar.com) und zuvor auf RT.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/521186--Irische-Zentralbank-erhoeht-Goldreserven-um-33Prozent-besorgt-ueber-Inflation.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).